

Die Studien und Berichte des IPCC haben nichts mit Klimaänderung zu tun

geschrieben von Tim Ball | 24. September 2010

Jede Vorhersage oder Projektion, wie das IPCC diese ausweichend nennt, war falsch

Die meisten Menschen haben keine Ahnung, was der Internationale Klimarat IPCC eigentlich erforscht. Sie glauben, dass sich die Berichte des IPCC vollständig mit der Klimaänderung befassen. Diese irrige Vorstellung hält sich nur, weil das IPCC das so arrangiert hat und wenig tut, dieses Missverständnis aufzuklären. Tatsächlich schauen sie nur auf den anthropogen verursachten Anteil an der Klimaänderung.

Falsche Prioritäten: Das Energiekonzept der Bundesregierung!

geschrieben von Heller, Limburg | 24. September 2010

Am 27.9.10 will das Bundeskabinett das neue „Energiekonzept“ beschließen. Am darauf folgenden Tag will es die CDU/CSU Fraktion auf Ihrem Klima und Energiekongress vorstellen. Das Konzept sieht vor, dass bis 2050 die CO₂ Emissionen Deutschlands um 85 % gesenkt werden sollen. Dies sei -so wird wider besseres Wissen behauptet- zwingend nötig, wegen des „Klimaschutzes“. Um das Ziel zu erreichen, sollen die sog. Erneuerbaren (NIE) bis dahin 50 % der Primärenergie liefern. Alle Haushalte sollen gezwungen bleiben diesen unbrauchbaren Strom in immer größeren Mengen zu kaufen. Dadurch wird die Energie für viele unbezahlbar teuer, in der Folge werden hunderttausende von Arbeitsplätzen in der energieintensiven Industrie auf Nimmerwiedersehen verloren gehen. Zudem sollen die Menschen gezwungen werden ihre Häuser mit dicken Isolierschichten zu Null Emissionshäusern* umzubauen. Zu Preisen von bis zu 1000 € pro Quadratmeter Wohnfläche. Dadurch werden die Menschen massenhaft enteignet, denn der Aufwand für die Dämmung ist selten wirtschaftlich. Im Klartext wird die schwarz-gelbe Regierung mit ihrem Energiekonzept einen ökologischen begründeten neuen Morgenthau Plan vorlegen. Henry Morgenthau – Finanzminister unter Roosevelt im 2. Weltkrieg- legte 1944 seinen Plan zur völligen Deindustrialisierung des besiegten Deutschlands vor. Deutschland sollte ein reiner Agrarstaat werden. Das Energiekonzept der Regierung Merkel wird genau dasselbe bewirken. Lesen Sie was Gastautor Peter Heller zum Energiekonzept meint.

Das Buch, aus dem das IPCC abgeschrieben hat!

geschrieben von Donna Laframboise | 24. September 2010

Einige Leute glauben, dass sich frühere Ausgaben der Berichte des IPCC peinlich genau an der Wissenschaft orientierten, dass aber dieser Prozess in den letzten Jahren zunehmend politisiert wurde. Eine Betrachtung der ersten Version des Kapitels bzgl. der Gesundheit – in der Ausgabe von 1995 – stellt diese Sicht jedoch in Frage.

Ernst-Georg Beck ist tot!

geschrieben von Michael Limburg | 24. September 2010

In der Nacht vom 20. auf den 21. September 2010 verstarb nach langer schwerer Krankheit der bedeutende Klimawissenschaftler und Autor, engagierte Lehrer, begeisterte Bastler und Erfinder, Ehemann und Familienvater Ernst Georg Beck. Er war Mitbegründer von EIKE und eine kompetente, stets treibende Kraft bei der Aufklärung des wissenschaftlichen Skandals um die Klimaforschung. Zur Klärung der Frage nach dem wirklichen Verlauf der CO₂ Konzentration in der Atmosphäre lieferte er bahnbrechende Beiträge.

Seine Familie verliert mit ihm einen liebevollen und treu sorgenden Ehemann und Vater. Wir verlieren einen hochangesehenen Wissenschaftler und jederzeit für seine Überzeugungen eintretenden nimmermüden Freund und Mitstreiter. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten und seine Arbeit fortführen. Seiner Familie sprechen wir unsere herzliche tiefempfundene Anteilnahme aus.

Jena, 22. September 2010

Der Vorstand und die Mitglieder des Europäischen Instituts für Klima und Energie

FTD bläst zur Hexenjagd auf

Parlamentarier und verunglimpft ehrliche Wissenschaftler! Eine andere Meinung zu haben reicht zum diffamieren!

geschrieben von Limburg, Ederer | 24. September 2010

Anlässlich des Besuches des Doyens der Klimawissenschaften Prof. Dr. Singer in Deutschland veranstaltete der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP Bundestagsfraktion Paul Friedhoff am 15.9.10 einen parlamentarischen Informationsabend zu den Themen Klimawandel und Auswirkungen des „Klimaschutzes“ auf die Wirtschaft. Ca.50 Interessierte aus verschiedenen Parteien und aus der Wirtschaft folgten der Einladung – darunter auch so prominente Leute wie Prof. Dr. Christ, ehem Mitglied des Vorstandes der ZF Friedrichshafen und langjähriger VDI Präsident – und hörten interessiert zu, was dort gesagt wurde. Der bekannte Buchautor und Fernsehjournalist Günter Ederer moderierte die lebhaft Diskussions. Beispielsweise beklagte Prof. Christ die Verweigerungshaltung eines Mitglieds der Leopoldina, sowie des VDI, auch nur im Ansatz eine Diskussion über die Richtigkeit der These vom anthropogenen Klimawandel und den daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen zuzulassen, solange nicht die Hauptverfechter dieser These z.B. Prof. Schellnhuber einer solchen Diskussion zustimmten. Was diese bisher immer verweigerten. Die Zuhörer waren ob dieser Unterdrückung einer offenen und sachgerechten Diskussion so wichtiger Themen schockiert. Der Journalist Timo Pache von der Financial Times Deutschland nahm dieses Treffen daraufhin zum Anlass in unwürdigen ad hominem Attacken die Teilnehmer zu diskreditieren, ohne sich mit einem Wort mit dem Inhalt auseinander zu setzen. Sein Artikel erschien am 16.9.10 online in der FTD. Und schlug sofort hohe Wellen. Überall wurden die Messer gewetzt. Exakt so wie im Falle Sarrazin. Abweichungen vom Mainstream sind Ketzerei und müssen sofort geahndet werden. Der Moderator der Veranstaltung Günter Ederer schrieb daraufhin einen empörten Leserbrief an den Chefredakteur der FTD Herrn Steffen Klusmann. Sie finden ihn unten.